

Mexoro Minerals Ltd. gibt vermutetes Vorkommen von 14,86 Mio. t (entspricht einem Goldäquivalent von 2,12 g/t) im mexikanischen Cieneguita bekannt

01.09.2008 | [DGAP](#)

Chihuahua, Mexiko - 28.08.2008 - Mexoro Minerals Ltd. gab heute bekannt, dass im Rahmen seines Cieneguita-Projekts Hochrechnungen ('inferred grading') zufolge mit einem Vorkommen von 14,86 Mio. Tonnen zu rechnen sei. Das entspreche einem Goldäquivalent von 2,12 g/t. (MXOM.OB) (Frankfurt: OYA1)

Das Rohstoffunternehmen Mexoro Minerals Ltd. freut sich, im Rahmen seines Cieneguita-Projekts im mexikanischen Chihuahua die vorläufigen Ressourcenschätzungen bekannt geben zu dürfen. Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm in einer Tiefe von 15.000 m durch, das Ende 2008 mit einer präzisen Schätzung der Mineralreserven abgeschlossen werden soll. Nach Angaben des Unternehmens hat Dana Durgin, Geologe bei der Beraterfirma Delve Consultants, anhand eines geologischen Modells bereits ein vermutetes ('inferred') Vorkommen von 14,86 Millionen Tonnen geologischem Material errechnet. Das entspricht einem Goldäquivalent von 2,12 g/t. Die vorläufigen Schätzungen dienen dazu, den geologischen Mineralisierungsprozess besser nachvollziehen und die Bereiche, in denen weitere Bohrungen nötig sind, eingrenzen zu können. Es handelt sich dabei nicht um eine präzise Vorausberechnung des Vorkommens. Durgin ist gemäß den Bestimmungen von Canadian National Instrument 43-101 zur Ressourcenschätzung qualifiziert und von Mexoro unabhängig. Die Schlussfolgerungen zum vorhandenen geologischen Material entsprechen den vom Canadian Institute of Mining and Metallurgy (CIM) am 11.12.2005 verabschiedeten Definitionen.

Die Lagerstätte in Cieneguita befindet sich in einer wie ein seitlich abgeflachter Trichter geformter Diatrem-Brekzie. An der Oberfläche ist der Mineralkörper einen Kilometer lang und im Durchschnitt 200 m breit. Im Norden und Süden fällt das Lager steil ab, während es im Osten und Westen eine weniger starke Neigung aufweist. Die Breccie-Schicht ist mindestens 290 m mächtig; in dieser Tiefe wurde eines der Bohrlöcher angelegt.

Die Messungen am geologischen Körper wurden in situ (also vor Ort) vorgenommen. Bei den Berechnungen wurden weder Abbauverfahren noch die metallurgische Gewinnung berücksichtigt. Da es sich hierbei jedoch um einen polymetallischen Sulfidkörper handelt, wird der Abbau wahrscheinlich im Wege des Flotationsverfahrens stattfinden müssen. In die Berechnungen fließen die geologischen Gegebenheiten sowie die Ergebnisse aus Probebohrungen an insgesamt 45 Bohrlöchern ein (Probebohrungen fanden nur an den ersten 37 dieser Bohrlöcher statt). Die Darstellung erfolgte anhand von vier Längsschnitten und 23 Querschnitten in Abständen von 40 m. Anhand dieser Daten und Surface Mapping wurde ein interpretatives geologisches Modell angelegt und eine Schätzung formuliert. Zur Bestimmung der Grenzen der Mineralkörper wurde ein Grenzgehalt von 30 Dollar pro Tonne Goldäquivalent herangezogen. Bei Querschnitten wurde die Mineralisierung auf den halben Abstand zum benachbarten Abschnitt bzw. den halben Seitenabstand zu benachbarten Bohrlöchern oder 50 m (je nachdem, was näher gelegen war) hochgerechnet. Die Angaben zum Goldäquivalent wurde unter Zugrundelegung eines Preises von \$ 850,00 pro Feinunze Gold, \$ 15,50 pro Feinunze Silber, \$ 0,75 pro Pfund Blei und \$ 0,90 pro Pfund Zink berechnet.

Neben dem Bericht zu den vermuteten Vorräten bietet das Modell auch Anhaltspunkte dafür, auf welche Bereiche man sich bei den Bohrungen konzentrieren sollte. Nach Überzeugung des Unternehmens könnte die Konzentration auf diese Bereiche zusammen mit Infill Drilling potenziell die Ausweitung der Vorratsbasis beschleunigen. Die besten Qualitäten und Mächtigkeiten dieses Au-Ag-Pb-Zn-Minerallagers konzentrieren sich auf die westliche Hälfte der Lagerstätte, d. h. südlich von Glamis Golds früherem Bohrschacht Nr. 2. Nach Ansicht von Mexoros Geschäftsleitung handelt es sich bei Bohrschacht Nr. 2 um den Bereich, wo die Lagerstätte vermutlich schlotartig ausgeformt ist. Das Vorkommen dürfte sich daher in diesem Bereich in größere Tiefen erstrecken. Aufgrund der Beschränkungen, die bei der genauen Bestimmung der Grenzen der Lagerstätte zur Anwendung kamen, scheint es zudem ein erhebliches Vorratspotenzial zu geben, das infolge der weit auseinander liegenden (80 m) Bohrlöcher bei den Berechnungen nicht berücksichtigt wurde.

Nähere Informationen zu den Probebohrungen sowie Landkarten von Cieneguita finden Sie auf unserer Website unter www.mexoro.com.

Dazu Barry Quiroz, VP Exploration: 'Mit Abschluss des geologischen Modells und der Ressourcenschätzung

ist Mexoro ein großer Schritt gelungen. Diese Arbeiten bestätigen unsere seit langem gehegte Vermutung, dass es in Cieneguita erhebliche, qualitativ hochwertige Mineralvorkommen gibt. Gleichzeitig bestätigen die Ergebnisse, dass die reale Möglichkeit besteht, die Ausbeutung des Mineralkörpers durch weitere Bohrungen, die zwischen den bisher schon getätigten Bohrungen erfolgen, deutlich zu verstärken. Mit dem zweiten, erst kürzlich vor Ort angelieferten Bohrgestell soll dieser Prozess beschleunigt werden.'

Diese Ergebnisse wurden unter der Aufsicht von Barry Quiroz, MSc., Mexoro VP of Exploration, vorbereitet, der über die Fachkenntnis und Befugnis zur Verifizierung der Richtigkeit und Gültigkeit dieser Daten verfügt. Der für die Freigabe der vorliegenden Pressemitteilung Verantwortliche ist Dana C. Durgin, M. Sc. Economic Geology, der auch die geologische Modellierung und die Ressourcenberechnung durchgeführt hat. Durgin ist qualifizierter Geologe und Mitglied des American Institute of Professional Geologists (CPG #10364) sowie in Wyoming fachlich zugelassen (PG-2886).

Über Mexoro:

Mexoro Minerals Ltd. ist ein Rohstoffunternehmen, das insbesondere auf den Abbau von Edelmetallen in der seit jeher mineralstoffreichen Sierra Madre in Chihuahua, Mexiko, spezialisiert ist. Mexoro verfügt über drei traditionsreiche Gold- und Silberminen in diesem Gebiet, deren beträchtliches Potenzial durch weitere Explorationsmaßnahmen bestätigt wurde. Ferner verfügt das Unternehmen über Rechte an der Ausbeutung weiterer Lagerstätten in der Nähe von Paramounts San-Miguel-Minen im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Mexoro ist erst kürzlich eine strategische Allianz mit Paramount Gold and Silver Corp. (AMEX/TSX: PZG) eingegangen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte auf die Zukunft gerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Das Unternehmen hat sich bemüht, derartige Aussagen so weit wie möglich durch Begriffe wie 'ist der Auffassung', 'erwartet', 'glaubt', 'schätzt', 'geht davon aus', 'beabsichtigt', 'plant', 'könnte' und ähnliche Ausdrücke kenntlich zu machen. Das Unternehmen ist der Auffassung, dass die Bohrresultate die Vermutung bekräftigen, Cieneguita könnte eine immense Lagerstätte in der Region darstellen. Diese Aussagen geben die gegenwärtigen Meinungen des Unternehmens wieder, die auf den dem Unternehmen gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten daher bekannte und unbekannt Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens erheblich von denjenigen abweichen könnten, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder damit impliziert sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen oder zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder gesondert darauf hinzuweisen, falls sie sich in irgendeiner Weise ändern sollten.

Hinweis an US-Anleger:

Die gesamten Mineralvorräte wurden entsprechend den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum zu Mineralressourcen und -reserven berechnet, auf die im Canadian National Instrument 43-101 (allgemein als 'NI 43-101' bezeichnet) Bezug genommen wird. Die Offenlegungsanforderungen der US-amerikanischen Wertpapierbehörde SEC unterliegen dem SEC Industry Guide 7. NI 43-101 und Industry Guide 7 weichen erheblich voneinander ab.

Im Rahmen der Rechnungslegung beschränkt die SEC die Offenlegung auf Lagerstätten, die ein Unternehmen wirtschaftlich und rechtlich abbauen bzw. fördern kann. Die von uns in dieser Presseinformation verwandten Begriffe wie 'Reserven', 'Ressourcen', 'geologische Ressourcen', 'bewiesen', 'wahrscheinlich', 'gemessen', 'angedeutet' oder 'vermutet' entsprechen unter Umständen nicht den im Industry Guide 7 niedergelegten Definitionen. US-Anleger sollten unbedingt die Angaben in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen beachten. Sie können diese Unterlagen auf der Website der SEC unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> einsehen und von dort herunterladen.

Mexoro Minerals Ltd.
Calle Las Matrinas 6510
Colonia Haciendas del Valle C.P. 31217
Chihuahua, Chih., Mexico
Tel: +52 (614) 426-5505

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8773--Mexoro-Minerals-Ltd.-gibt-vermutetes-Vorkommen-von-1486-Mio.-t-entspricht-einem-Goldaequivalent-von-212-g-t-in>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).